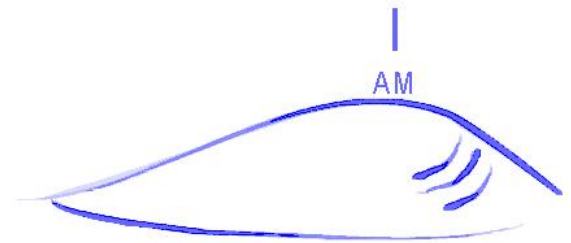


„Rufe mich an, dann will ich dir antworten und will dir Großes und Unfaßbares (1) mitteilen, das du nicht kennst.

(1) = auch Unzugängliches

Jeremia 33/3



Liebe Freunde,

Ein neues Jahr liegt vor uns! Wir wünschen uns alles Gute und wenn man es fromm ausdrücken möchte auch Gottes Segen für dieses Jahr, für die Zeit die für uns noch nur vage erkennbar im Dunklen liegt. Die Kalenderblätter sind noch weiß und unbeschrieben. Was mag auf uns in diesem Jahr warten? Welche Pläne und Ideen können wir umsetzen und welche nicht? Wie sieht es aus mit den „guten Vorsätzen“? Ich für meinen Teil habe mir vorgenommen mich mal öfter in meinem Fitnessstudio sehen zu lassen... und - mal sehen, wie lange dieser Vorsatz währt. Aber im Fitnessstudio habe ich eine Chipkarte, an der ich genau überprüfen kann, wie oft ich diszipliniert anwesend war und wie oft nicht. Bei einem anderen Vorsatz, nämlich näher mit Jesus zu leben ist dies schon schwieriger – da gibt es keine Chip – Karte. Aber eigentlich sollte eine solche Karte in diesem Fall ja auch nicht notwendig sein.

Für mich war es ein langer Weg zu verstehen, dass Dialog mit Jesus nicht (nur) davon abhängt, wie konsequent ich täglich meinen „christlichen Pflichten“ (z.B. Bibel lesen und Fürbitte) nachgehe. Vielmehr ist es so wie in Römer 3/28 beschrieben steht: „Wir werden durch den Glauben vor Gott gerechtfertigt und nicht durch das Befolgen des Gesetzes.“(NL). Dennoch – ist es nicht so? Manchmal müssen wir uns überwinden um nicht im Sessel vor dem Fernseher sitzen zu bleiben oder im Bett die halbe Stunde noch zu dösen. Woran aber liegt das? Nun, sicherlich ist es so, dass der Feind alles hasst, was mit Gott zusammenhängt und somit sind wir als Christen jeden Tag aufs Neue Angriffen ausgesetzt. „Er ist der Widersacher, der sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott.“ (2.Thess.2/4 LU) Doch „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre“ (1.Joh.3/8b LU) und daher können wir dem konkret und ausdrücklich entgegentreten. Dennoch braucht es einen Weg zu einer echten Begegnung mit Jesus, den wir nicht unterschätzen sollten. Jede andere gute Begegnung hat ja auch einen gewissen Verlauf – vom „Guten Tag“ bis zu langen persönlichen Erfahrungen. Warum also sind wir enttäuscht, dass wenn wir beten, nicht in den nächsten 5 Sekunden eine klare Antwort, ja am Besten noch die „Schrift an der Wand“ erscheint? Ich habe gelernt, Jesus liebt es mit uns zu reden und er tut nichts lieber! Er nimmt sich Zeit für jede, wirklich jede unsere Fragen, Bitten und Aussagen. Es ist wirklich so: „Alles, worum ihr im festen Glauben betet, wird Gott euch geben“ (Mk 11/24 HFA); aber er möchte mit uns Zeit verbringen. Paulus redet davon im 3. Himmel gewesen zu sein. „Ich wurde vor vierzehn Jahren in den dritten Himmel hinaufgehoben, doch ob mein Körper dort war oder nur mein Geist, weiß ich nicht; das weiß nur Gott.“ (2. Kor. 12/2 NL). Viele Ausleger deuten dies als Ort, an dem Gott wohnt. Da Gott der Selbe ist gestern, heute und morgen und Paulus von sich selbst sagt er sei der Geringste von allen (1. Kor. 15/9), warum sollte uns der Zugang zu diesem Ort nicht auch offen sein? Ja, er ist für uns offen! Nur müssen wir den Weg dahin gehen! Ich habe das einmal so gesehen:

Der Weg führt durch eine Landschaft – wir kommen auf dem Weg, den wir bisher gegangen sind an. Vor uns ist eine Hecke dürrer Büsche – doch unser Weg soll dahinter weitergehen. Die Büsche schieben sich immer wieder vor unsere Augen – die Büsche heißen **ABLENKUNG** – diese müssen wir geradewegs durchschreiten! Dann fällt unser Blick auf ein weites Tal – weiter hinten sehen wir einen Berg; er ist wunderschön, mit Schnee bedeckt und die Sonne scheint auf seinen Gipfel von dort oben steigt Rauch auf. Ein Engel steht neben dem Rauch und wartet. Doch zuvor liegt dort das Tal und das Tal ist kein gewöhnliches Tal es ist ein Moor. Es gibt kleine trockene Stellen in dem Moor, die von Wasser umgeben sind und Morast. Dieses Moor heißt **ZWEIFEL** und der Morasts **VERZWEIFLUNG**. Dieses breite Tal gilt es auch zu durchschreiten. Es ist recht schwierig doch mitten in dem Moor liegt eine sehr große Zahnbürste und sie ist nur leicht von Wasser bedeckt und stellt einen Steg dar. Über diesem Steg lässt sich bequem gehen. Diese Zahnbürste heißt **REINIGUNG**. Der Engel schüttet und etwas

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

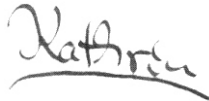
Ein Muss für jeden Windows-User!

aus wie Schaum; es läuft an dem Berg hinunter und über die Bürste. Wir müssen Gottes Reinigung auf dem Weg in sein Heiligtum ertragen können. Dann stehen wir vor dem Berg, es zieht uns hinauf, aber er ist sehr steil. Der Berg heißt **SEHNSUCHT** unsere Sehnsucht und unsere Liebe zu Jesus muss so groß sein, dass es uns praktisch wie ein Skilift hinaufzieht. Oben wartet der Engel. Er wartet neben zwei goldenen Toren, die völlig gleich aussehen, doch nur der Engel, er ist ein Wächter, weiß welches gut ist für uns zu gehen, wir sollten auf die Stimme des hlg. Geistes hören und uns von ihm leiten lassen; denn der Weg hinter der einen Tür führt wieder hinunter der andere aber hinauf in die Wolken.

Ich wünsche mir, diesen Weg so oft wie möglich in diesem Jahr zu gehen und am besten noch dort zu verweilen. Es ist keine einmalige Sache, da der alte Adam in uns immer wieder aufs Neue sterben muss aber immer wieder aufs Neue will Jesus uns auch sein Reich nahe bringen, weil er uns liebt! Vielleicht konnte ich bei dir ja genügend Sehnsucht wecken, dass sie ausreicht, den Berg zu bezwingen. Nein, für diesen Ort braucht man wirklich keine Chip-Karte, es ist der Ort, der mit nichts zu vergleichen ist und der uns überwältigt – unser zukünftiges zu Hause. Komm, wir treffen uns dort!

(wenn du möchtest schreib uns deine Erfahrungen auf dem Weg, gerne möchten wir mehr hierzu erfahren)

Shalom Eure

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kathrin', with a horizontal line underneath the name.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.

Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!